

WIND2MOVE-Ladepark in Aldenhoven eröffnet

Erneuerbarer Ladestrom für maximal 0,39 Euro



Gute Nachrichten für Aldenhovener Ladestromkunden gab es bei der offiziellen Eröffnung des WIND2MOVE E-LKW-Ladeparks (auch für PKW) an der Industriestraße in Aldenhoven. Der Standort zeichnet sich durch seine hervorragende Lage im Aldenhovener Industriegebiet aus, unweit der drei A44-Autobahnabfahrten Aldenhoven, Jülich und Alsdorf-Hoengen. Denn an den aktuell fertiggestellten 4x400kW-Ladepunkten im neuen WIND2MOVE-Ladepark können insbesondere, aber eben nicht nur E-LKWs geladen werden. Bürgermeister Ralf Claßen konnte von den Repräsentanten der Firmengruppe Davids die schöne Nachricht mit ins Rathaus nehmen, dass man den lokal produzierten

Strom bei Verfügbarkeit (zeitabhängig, voraussichtlich zwischen 08:00 Uhr und 20:00 Uhr) zu diesem sehr günstigen Preis auch an PKW-Kunden in Aldenhoven abgeben möchte. Zeitweise soll der aus den firmeneigenen Windkraftanlagen und der Freiflächensolaranlage gleich gegenüber in Aldenhoven stammende, erneuerbare Ladestrom sogar noch günstiger abgegeben werden. Bei der Einweihung des mit Unterstützung der NRW-Landesregierung errichteten Ladeparks waren zahlreiche Repräsentanten der Eigentümerfamilien Davids und Solty und ihrer Firmengruppe Davids vertreten. Mit dabei waren auch Manager des E-LKW-Herstellers Volvo, des Eschweiler E-Trai-

ler-Unternehmens Trailer Dynamics und der Westnetz GmbH sowie u.a. auch zahlreiche interessierte Vertreter von regionalen und überregionalen Bau- und Logistikunternehmen. Das Durchschneiden des Eröffnungsbandes durch Willy Davids, Robin Solty, Paul Frederik Höller,

Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft.NRW und Bürgermeister Ralf Claßen stellte den symbolischen Höhepunkt einer Einweihungszeremonie dar. Im Anschluss daran erfolgte durch den Bürgermeister der symbolische Anschluss des ersten firmeneigenen LKW an die Ladestation.

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf **www.regio-pressevertrieb.de**

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Sommerhitze hat in den zurückliegenden Tagen schwer auf uns gelastet und ganz Deutschland hat über Trockenheit und die hohen Temperaturen geklagt. Obgleich sich alle Experten einig sind und obgleich die Wetterdaten eindeutig belegen, dass wir es diesmal (wieder) mit Temperaturspitzenwerten zu tun hatten, gibt es immer noch Zweifler an der Existenz des Klimawandels. Ja, man kann auch immer noch glauben, dass die Erde eine Scheibe sei. Aber es gibt nun einmal einen nachweislichen Unterschied zwischen Wetter und Klima. Und der lässt sich genauso wenig wegdiskutieren, wie die Tatsache, dass die Erde sich aus dem Weltall betrachtet als rund erweist. Selbst dann, wenn man die entsprechenden Berechnungen anzweifelt.

Mich bewegen derzeit die Erinnerungen an eine zurückliegende Reise zu unserer französischen Partnerstadt Albert. Die Stadt liegt in der Region Picardie an der Somme, einer schönen Landschaft in Nordfrankreich. Gerade waren zwei Albertiner Triathletinnen zu Besuch in Aldenhoven und haben erfolgreich am diesjährigen indeland-Triathlon teilgenommen. Nun war ich gemeinsam mit der Vorsitzenden unseres Partnerschaftskomitees, Corinna Hornig-Flöck, anlässlich der Erinnerungsfeierlichkeiten 110 Jahre Schlacht an der Somme auf Einladung unserer französischen Freunde zu Besuch in Albert. 1916 haben sich dort Deutsche auf der einen Seite und Franzosen, Briten, Australier, Neuseeländer und Südafrikaner auf der anderen Seite gegenübergestanden und in einer der furchterlichsten und brutalsten Schlachten des 1. Weltkriegs gegeneinander gekämpft. Alleine am ersten Tag der Schlacht an der Somme, dem 1. Juli 1916, erlitt die britische Armee mit insgesamt rund 57.000 Mann den verlustreichsten Tag ihrer Militärgeschichte. Aber auch auf deutscher Seite gab es viele Opfer. Alleine bei der monumentalen Explosion, der größten bis dahin konventionell hervorgerufenen Explosion der Menschheitsgeschichte, die den heutigen Lochnagar-Krater bildete, starben am 01.07.1916 um 7.28 Uhr Ortszeit rund 10.000 Bayerische Soldaten. Insgesamt forderte die

Schlacht an der Somme zwischen dem 1. Juli und dem 18. November 1916 etwa 1,12 Millionen militärische Opfer. Um die Erinnerung an diese furchtbaren Geschehnisse wachzuhalten und um die Mahnung an unsere Generation zum Erhalt des Friedens und der Freundschaft unserer Völker aufrechtzuerhalten, begehen die damaligen Alliierten und wir Deutschen seit Jahren an der Somme u.a. die Gedenkfeierlichkeiten um den 1. Juli, alle zehn Jahre in einem größeren Rahmen. Auch in diesem Jahr waren viele Menschen aus allen Nationen vor Ort um an den bewegenden und nachdenklich stimmenden Zeremonien teilzunehmen und um gleichzeitig die heutige Freundschaft zwischen unseren Völkern zu feiern. Es war schön, nicht nur unsere guten Freunde aus Albert, sondern nach zehn Jahren auch alte Bekannte aus 2016 wiederzusehen. Auch zahlreiche neue internationale und deutsche Bekanntschaften durften wir machen. Es war mir persönlich eine große Ehre, neben dem Wiedersehen mit meinem geschätzten Albertiner Kollegen Maxim Lajeunesse, unsere britischen Kollegen Paul Smith aus Ulverston und Councillor Zaker Choudhry, den Lord Mayor von Birmingham, kennenzulernen. Zudem durfte ich den Generalsekretär des Volksbundes Kriegsgräberfürsorge, Dirk Backen, kennenlernen und mich mit ihm austauschen. Gemeinsam nahmen wir u.a. mit der britischen Prinzessin Anne an mehreren sehr beeindruckenden und bewegenden Veranstaltungen und Erinnerungszeremonien teil, darunter auf der monumentalen britischen Erinnerungsstätte Thiepval, dem deutschen Soldatenfriedhof Fricourt, und mehreren Friedhöfen und der örtlichen Gedenkstätte in Albert. Zu Ehren der gefallenen Soldaten habe ich ebenfalls Erinnerungskränze niederlegen dürfen. Bemerkenswert ist der gegenseitige Respekt und der sehr freundliche, ja freundschaftliche und zugewandte Austausch mit den französischen und britischen Kollegen und Delegations-teams, der einen tatsächlich den Geist von Europa spüren lässt. Ich kann jeden nur einladen, sich in unserem Partnerschaftskomitee zu engagieren und diese Freundschaft kennenzulernen.

Auch der indeland Triathlon 2026 hat wieder an einem heißen Wochenende stattgefunden. Während am Streckenrand doch sehr viele Menschen in bester Stimmung das sportliche Geschehen verfolgten (und die Sportler bedauerten), haben die Temperaturen und die neu gestaltete innerörtliche Laufstrecke wieder einigen Tribut bei den rund 2.400 Sportlerinnen und Sportlern gefordert. Wieder waren einige Verletzte zu beklagen, die notärztlich versorgt werden mussten, allerdings deutlich weniger als noch im Vorjahr. Insofern darf die neue Streckenführung als Erfolg betrachtet werden, was auch von den Athletinnen und Athleten bestätigt wurde. Ich habe unter anderem bei den Siegerehrungen, aber auch noch danach, viele positive Feedbacks erhalten, in denen insbesondere wieder die sehr gute Organisation und die tolle Stimmung innerorts an den Straßen hervorgehoben wurden. Vielen Dank an alle, die die erforderlichen Einschränkungen erduldet, die lokalen Festlichkeiten mit organisiert oder unterstützt und die vielen Sportlerinnen und Sportler motiviert und angefeuert haben. Ein großes Dankeschön richte ich zudem an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und die Angehörigen der Blaulichtorganisationen, ohne die eine solche Großveranstaltung nicht denkbar wäre.

Mit dem MinervaPreis 2026 des Fördervereins Museum in Jülich werden im Herbst dieses Jahres zwei außergewöhnliche Künstlerinnen würdigt, deren Lebenswerke auf eindrucksvolle Weise zeigen, dass Wissenschaft und Kunst keine Gegensätze sind, sondern sich gegenseitig inspirieren und bereichern. Mit den beiden ausgewählten international bekannten Künstlerinnen, Maria Fernandez-Ortiz aus Aldenhoven-Engelsdorf und der posthum ausgezeichneten Prof. Dr. Gisela Engeln-Müllges wurden zwei Frauen ausgewählt, die ihre Spuren auch in Aldenhoven und in der Region hinterlassen haben. Maria Fernandez-Ortiz und ihr verstorbener Mann Juan haben u.a. die Bronzesäule zur Erinnerung an den Bergbau geschaffen, die von der Schutzpatronin, der heiligen Barbara, gekrönt wird. Sie hat auch die Erin-



nerungsplakette zum 1100-jährigen Bestehen Aldenhovens am Gedenkstein neben dem Ludwig Gall Haus geschaffen und gestiftet. Von Benno Werth, dem leider auch bereits verstorbenen Ehemann der Mathematikerin und Künstlerin Gisela Engeln-Müllges stammt die Bronzestele vor der ehemaligen Poststelle in Aldenhoven. Am zurückliegenden Wochenende gab es gleich zwei Anlässe zum Feiern: Die Aldenhovener Tankstellenfamilie Chorus feierte gemeinsam mit Ihrem Team das 100-jährige Bestehen der Shell-Station Chorus. Herzlichen Glückwunsch auch noch einmal von dieser Stelle zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum! Seit nunmehr 100 Jahren bereichert die Shell-Station Chorus mittlerweile die Aldenhovener Geschäftswelt und auch den Ort an sich. 100 Jahre Geschäftserfolg sind gerade in unserer heutigen, schnelllebigen Zeit eine nicht mehr alltägliche, sondern sehr bemerkenswerte Zahl. Mit ihrem immer wieder modernisierten und sympathischen Konzept sehe ich das Tankstellenteam auch heute und zukünftig weiterhin hervorragend aufgestellt. Herzlichen Dank dafür und auch weiterhin viel Erfolg und viele zufriedene Kunden an Eurem Standort! Daneben feierte die neue Johanner-Kita an der Niedermerzer Straße mit einem Tag der offenen Tür ihr diesjähriges Sommerfest und ihre Eröffnungsfeier. Auch hier war ich vor Ort um der Einrichtungsleiterin Kenesha Dewberry und ihrem Team herzlich zu gratulieren. Die Johanner-Kindertagesstätte Aldenhoven hat am 1. August 2025 ihren Betrieb aufgenommen und bereichert seither die Kinderbetreuungslandschaft in unserer Gemeinde. In familiärer Atmosphäre erleben die Kinder ihre Einrichtung als Gemeinschaft, in der ein wertschätzender Umgang miteinander gelebt wird. Der Anspruch

des Trägers sowie der von Kenesha Dewberry und ihres Teams ist es, für die Kinder eine bildungsfördernde Umgebung zu schaffen, in der sie sich zu einer selbstständigen Persönlichkeit entwickeln können. Dafür danke ich

ihnen sehr und wünsche auch von hier aus nochmals viel Erfolg. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Sommer hat uns also nun endgültig erreicht und ich hoffe gemeinsam mit Ihnen auf eine schöne Jahreszeit

mit den anstehenden Schulferien und hoffentlich vielen erholsamen und schönen Tagen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit, schöne Sommerferien und einen erholsamen

Urlaub, sofern Sie verreisen. Für heute viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe. Bleiben Sie gesund!
Herzlichst, Ihr
Ralf Claßen
Bürgermeister

RATHAUS INFO

Alters- und Ehejubiläen im August 2026

80 Jahre

01.08.1946 Schlüper, Alex
31.08.1946 Cohnen, Herbert

81 Jahre

26.08.1945 Wilden, Hans Dieter
26.08.1945 Esser, Karl

82 Jahre

02.08.1944 Beckers, Arnold
09.08.1944 Paffen, Adelgunde
15.08.1944 Schmitz, Egon
26.08.1944 Speckbrock, Johannes
27.08.1944 Thull, Anita

83 Jahre

06.08.1943 Göbbels, Katharina
19.08.1943 Schrey, Herbert

84 Jahre

01.08.1942 Pohl, Waltraud
14.08.1942 Schmitz, Renate
20.08.1942 Knevel, Roswitha
27.08.1942 Müller, Margarete

85 Jahre

19.08.1941 Speldrich, Wilhelmine
21.08.1941 Radtke, Gertrud

87 Jahre

03.08.1939 Kriescher, Ingrid

14.08.1939 Scarsella, Assunta
25.08.1939 Prell, Adelheid

88 Jahre

01.08.1938 Klingelhöfer, Gertrud
17.08.1938 Neuner, Sibylla
21.08.1938 Hammer, Apollonia
21.08.1938 Heesel, Matthias

89 Jahre

06.08.1937 Hermann, Helga

90 Jahre

07.08.1936 Sonnenschein, Christine
28.08.1936 Weber, Elisabeth

91 Jahre

29.08.1935 Sonnenschein, Helmut

92 Jahre

26.08.1934 Ruland, Hubertine

94 Jahre

14.08.1932 Hanf, Maria

Goldene Hochzeit

19.08.1976 Eheleute Gabriele und Uwe Borchert
27.08.1976 Eheleute Sylvia und Lothar Reksin
27.08.1976 Eheleute Marlene und Hans Dohmen

Mehr Investitionen durch mehr Fördermittel

Aufgrund der erheblichen Unterfinanzierung der Kommunen sind größere oder sogar große Investitions- und Sanierungsprojekte durch die meisten Städte und Gemeinden kaum noch zu bewältigen. Dies gelingt vielfach nur noch mit Hilfe von Fördermitteln.

Ein großes Manko war in der Vergangenheit die geringe Anzahl an Förderprojekten, die in der Gemeinde Aldenhoven umgesetzt werden konnten.

Aufgrund verschiedener personeller und organisatorischer Maßnahmen ist die Gemeindeverwaltung heute deutlich besser in der Lage, aktuelle Förderkulissen zu identi-

fizieren, Anträge fristgerecht zu stellen und bei Förderzusagen die entsprechenden Projekte operativ umzusetzen.

Aktuell bearbeitet unser Team der Stabsstelle für Wirtschaftsförderung, Gemeindeentwicklung und Strukturwandel Förderanträge mit einem Gesamtvolumen von rund 54 Millionen Euro. Stand heute sind dafür Eigenanteile der Gemeinde in Höhe von nur rund 3,4 Mio. Euro zu erbringen.

Mit diesen Fördermitteln möchten wir in den kommenden Jahren nicht nur die Errichtung des Aldenhovener Bürgerzentrums und die städtebauliche Erneuerung des

Merzbachverlaufs im Aldenhovener Ortskern umsetzen. Wir verschönern bzw. erneuern auch verschiedene Quartiersplätze und errichten neue Grünanlagen.

Es wurden bzw. werden zudem zahlreiche energetische und nicht-energetische Sanierungsprojekte an den verschiedenen kommunalen Liegenschaften ermöglicht. Beispiel hierfür sind die Aldenhovener Großsporthalle, die Turnhalle Siersdorf, die verbesserte Ausstattung der Offenen Ganztagschulen, die barrierefreie Ausgestaltung von Bushaltestellen, die Installation von Dachsolaranlagen oder die Verbesserung des Bevölkerungs-

schutzes durch zusätzliche Notstromaggregate.

Die erforderliche Sanierung und bedarfsgerechte Erweiterung unserer Schulgebäude beginnen wir hoffentlich bald mit der energetischen Sanierung der Johannes-schule in Siersdorf. Und was noch wichtig ist: Vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderungen und der zu erwartenden, längeren Hitzeperioden wird ein zukünftiger Schwerpunkt in der weiteren Begrünung unserer Ortschaften, Entsiegelung geeigneter Flächen und der verbesserten Beschattung durch zusätzliche Baumanpflanzungen liegen.

Tolles Sommerferienangebot der offenen Jugendeinrichtung in Siersdorf

Die Sommerferien sind in Sicht! Die offene Jugendeinrichtung Siersdorf bietet ein tolles Ferienprogramm an für Kinder aller Altersklassen. Tanzen, Outdoor-

Abenteuer, Tage auf dem Bauernhof und vieles mehr. Auch eine Campingfreizeit steht auf dem Plan. Schnuppert euch doch mal durch das vielseitige Programm!

Eine tolle Möglichkeit für alle Daheimgebliebenen oder diejenigen, die abseits von Eltern, Netflix, Instagram und Co. eine schöne Zeit mit anderen Kindern und Jugend-

lichen verbringen möchten. Meldet euch jederzeit bei Elena oder Alina unter Tel. 01520-2381477

Plakat auf der nächsten Seite



SOMMERFERIEN 2026 IM JUGENDHEIM SIERSDORF

Heinrich-Franken-Straße 26 | 52457 Aldenhoven/ Siersdorf

FIT DURCH DEN SOMMER

6 WOCHEN VOLLER SPASS, ABENTEUER UND GEMEINSCHAFT!

1. WOCH

DANCECLASS



20.07. – 24.07.2026
10:00 – 15:00 Uhr

Musik, Tanz & Teamgeist,
eigene Choreografie und
Vorführung

Ab 8 Jahren

2. WOCH

OUTDOOR ABENTEUER



27.07. – 01.08.2026
11:00 – 16:00 Uhr

Natur erleben, Spiele,
Herausforderungen und
Teamaktionen

Ab 11 Jahren

3. WOCH

BAUERNHOF ABENTEUER



03.08. – 07.08.2026
09:00 – 16:00 Uhr

Tiere und Natur hautnah,
Bauernhofalltag, Waldabenteuer
und Spielspaß

Ab 8–14 Jahren

4. WOCH

GIRLS & BOYS DAY



11.08. & 12.08.2026
13:00 – 16:30 Uhr

Ein Tag nur für Mädchen –
ein Tag nur für Jungen!
Ihr entscheidet das
Programm mit!

Ab 8 Jahren

5. WOCH

CAMPING FREIZEIT X YOUNGSIDE



12.08. – 19.08.2026

Gemeinsam campen,
Natur genießen, Spiele,
Action und unvergessliche
Erlebnisse mit Youngside!

Ab 6 Jahren

6. WOCH

OPEN HOUSE



24.08. – 28.08.2026
16:30 – 21:00 Uhr

Offener Kinder und Jugendtreff

Ab 8 Jahren



WILLST DU MITMACHEN?
Anmeldung vor Ort oder unter:
jugendheim-siersdorf@gmx.de
01520 / 2381477

**INFORMIERE DICH BEI UNS ÜBER
DIE EINZELNEN PROJEKTWOCHEN!**

JUGENDHEIM SIERSDORF
Heinrich-Franken-Straße 26
52457 Aldenhoven/ Siersdorf
@oje_siersdorf



Kindersachenflohmarkt am
Römerparktag

Termine Juli/August

Am **Samstag, 5. September**, findet zusätzlich zum beliebten Römerparktag in Aldenhoven erstmals ein Kindersachenflohmarkt statt. Von 13 bis 18 Uhr haben Familien die Möglichkeit, gut erhaltene Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge, Baby- und Kinderzubehör sowie viele weitere Kindersachen anzubieten und zu verkaufen. Der Flohmarkt findet im Rahmen des Römerparktages statt und lädt zum Stöbern, Entdecken und Austauschen ein. Die Standgebühr (Schutzgebühr) beträgt 5 Euro. Die Anmeldung erfolgt bequem online über das Anmeldeformular. Auch die Bezahlung kann direkt online vorgenommen werden.

Anmeldefrist ist der 21. August. Die Einnahmen aus den Standgebühren kommen vollständig der Arbeit des Jugendrates Aldenhoven zugute und unterstützen zukünftige Projekte und Aktionen für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde. Alle weiteren Informationen, Teilnahmebedingungen sowie Hinweise zum Aufbau, Ablauf und zur Standvergabe finden Sie im Online-Anmeldeformular unter www.aldenhoven.de. Wir freuen uns auf zahlreiche Verkäuferinnen und Verkäufer sowie viele Besucherinnen und Besucher und wünschen schon jetzt viel Spaß beim Römerparktag und beim Kindersachenflohmarkt!

- Samstag, 11. Juli**
50jähriges Jubiläum, Tennisclub Wasserturm, Aldenhoven, 12 Uhr
- Donnerstag, 16. Juli**
Sitzung des Gemeinderats, 18 Uhr, Rathaus
- Freitag, 17. Juli**
Einweihung des Calisthenics Parks in Siersdorf, Dorfplatz, 17 Uhr
- Samstag, 18. Juli**
Cocktailabend, SC Amicitia Schleiden
- Freitag, 24. Juli, bis Sonntag, 26. Juli**
SC Borussia Freialdenhoven, Fußball-Gemeindepokal
- Samstag, 1. August**
Sommerfest Bergmännischer Traditionsverein, Bergbaumuseum Aldenhoven, ab 17 Uhr
- Sonntag, 2. August**
Sommerfest Bergmännischer Traditionsverein, Bergbaumuseum Aldenhoven, ab 11 Uhr
- Samstag, 8. August**
Hofgaudi Siersdorf, ab 19 Uhr





Gut begleitet durch den Tag.



Abends wieder zu Hause.

Jetzt Tagespflege kennenlernen:

 02421 / 699 640

 02422 / 502 780



www.caritas-tagespflegen.de

10x im Kreis Düren!

Ein Tag wie im Urlaub: Palmen, Paradise Beach und Open-Air-Events in der Therme Euskirchen

Urlaub unter Palmen. Ohne Boardingpass.



Der Sommer ist die Zeit für gemeinsame Erlebnisse und das gute Gefühl, alles einfach einmal hinter sich zu lassen. Dafür braucht es nicht unbedingt einen Flug oder eine lange Anreise. Manchmal wartet das Urlaubsgefühl näher, als man denkt.

Die Sommerferien stehen vor der Tür und alle sind in Urlaubsstimmung. Angesichts gestiegener Sprit- und Flugpreise fällt die Urlaubsplanung in diesem Jahr jedoch anders aus. Für viele Familien und Paare rückt die Region und der Urlaub in Deutschland stärker in den Fokus. Kein Packstress. Kein Stau zum Flughafen. Kein Warten am Gate. Erholung hängt längst nicht mehr nur von der zurückgelegten Distanz ab. Die Therme Euskirchen bietet dafür zwischen Juni und September ein umfangreiches Programm: Open-Air-Konzerte, ein zweitägiges Sommerfest, Surfen am Paradise Beach und Angebote für

Familien - alles an einem Ort, ohne lange Anreise und Flug. Hier kommen Gründe, warum der Thermensommer 2026 unvergesslich wird:

Event-Highlights: Pool Beats, Sommer-Konzerte und Summer Paradise Party 2026

Der Außenbereich wird in den Sommermonaten regelmäßig zur Open-Air-Bühne. Bei den „Pool Beats“ sorgen DJs für entspannte Sounds und Sommervibes im Außenpool. Die zweitägigen Sommer-Konzerte am 4. und 5. September verbinden Live-Musik mit besonderer Kulisse unter Palmen. Ein weiterer zentraler Termin im Veranstaltungskalender ist die Summer Paradise Party am 14. und 15. August 2026. Beim großen Sommerfest unter Palmen spannt sich der musikalische Bogen von DJ-Beats am Nachmittag bis zur Live-Band in den lauen Abendstunden. Zwei Tage voller Sommerstimmung, Live-Musik und purem Urlaubsgefühl in der Heimat. Der Eintritt zu allen

Veranstaltungen ist im regulären Eintrittspreis enthalten.

Surf Days: Wellenreiten am Paradise Beach

Wie wäre es mit etwas Action und Bewegung? Bis zum 13. September 2026 laden die **Surf Days**, eine extra installierte Surfstation, zu großem Sommer-Spaß am Paradise Beach ein. Die aufblasbare Surfstation ist Garant für großen Sommer-Spaß, egal ob Profi oder Anfänger (Kinder ab 1,30 m Körpergröße und 33 kg). Ob „real surfing“ im Stehen oder auch auf den Knien, einfach ausprobieren und Spaß haben, darum geht's beim Sommer-Special. Die Instruktoren geben wertvolle Tipps, damit man beim Surfen schnell den Dreh raus hat. Die Surf-Slots (30 Min.) sind über die BLUPHORIA-App buchbar.

Sommerzeit ist Familienzeit

In der Zeit vom 27. Juni bis 13. September 2026 öffnet die Therme ihre Türen für die kleinen Gäste. Am Paradise Beach und im Palmenparadies

heißt es Wellness und Spaß für die ganze Familie. Es gibt kreative Programmpunkte, sportliche Wettbewerbe und viel Spaß für die jungen Gäste. Alle Familien sind herzlich willkommen, die Therme gemeinsam zu entdecken und eine unbeschwernte Zeit voller Entspannung und Familienmomente zu genießen.

Sommerwellness

Passend dazu lädt das abwechslungsreiche Sommerprogramm auf eine Reise rund um die Welt ein. Inspirierende Sauna- und Wellnessrituale greifen Düfte, Klänge und Traditionen verschiedener Kontinente auf und schaffen jeden Tag neue Entdeckungsmomente. Besondere Verwöhneremonien und viele kleine Highlights, die jeden Besuch zu einer ganz persönlichen Wohlfühlzeit machen.

Infos, Gutscheine & Buchungen in der BLUPHORIA-App und auf www.badewelt-euskirchen.de.



Sicherheit am Kindergarten

Erfolgreiche Brandschutz-
übung an der GAL

Mit einer neuen Boden- bzw. Tempeschwelle wird die Verkehrssicherheit vor der Johanniter-Kindertagesstätte Aldenhoven an der Niedermerzer Straße erhöht. Parallel zu den bereits vorhandenen gelben Hinweisschildern auf spielende Kinder sowie dem Verkehrszeichen 136-10 "Achtung, spielende Kinder" soll die zusätzliche Schwelle dauerhaft für eine geringere Durchfahrtgeschwindigkeit sorgen. Gemeinsam mit dem Personal und den Eltern der Kita appellieren wir an alle Verkehrsteilnehmer: Bitte nehmen Sie Rücksicht, fahren Sie angepasst und beachten Sie die Maximalgeschwindigkeit von 30 km/h in der innerörtlichen Zone.



Brandschutzübungen (sogenannte Alarmproben) sind in NRW für alle Schulen verpflichtend. Ende Juni hat daher die Gesamtschule Aldenhoven Linnich am Standort Aldenhoven eine solche Übung durchgeführt. Unter Beteiligung und Beobachtung des gemeindlichen Schulverwaltungsamtes und der Feuerwehr Aldenhoven wurden alle Klassenräume geräumt. Alle Schülerinnen und Schüler und das gesamte Lehr- und Verwaltungspersonal mussten sich zum gegenüberliegenden Sammelpunkt begeben. Die Schule erhielt im Nachgang eine sehr gute Beurteilung für die geschaffenen Rahmenbedingungen und die schnelle und disziplinierte Räumung. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!

Haben Sie Fragen zur
Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

DEIN URLAUB.
OHNE BOARDINGPASS.

www.badewelt-euskirchen.de

MinervaPreis für Maria Fernandez-Ortiz

Der MinervaPreis 2026 des Fördervereins Museum würdigt zwei außergewöhnliche Künstlerinnen, deren Lebenswerke auf eindrucksvolle Weise zeigen, dass Wissenschaft und Kunst keine Gegensätze sind, sondern sich gegenseitig inspirieren und bereichern: Prof. Dr. Gisela Engeln-Müllges und Maria Fernandez-Ortiz aus Aldenhoven-Engelsdorf.

Beide stehen für ein Schaffen, das von Präzision, Neugier und der Suche nach Erkenntnis geprägt ist. Beide haben aus unterschiedlichen Perspektiven gezeigt, dass Kreativität und wissenschaftliches Denken denselben Ursprung haben: den Wunsch, die Welt zu verstehen und ihr Gestalt zu geben. Sie verbindet weit mehr als ihre internationale Anerkennung.

Gisela Engeln-Müllges starb im Januar dieses Jahres. Sie wird posthum geehrt. Sie galt als eine der bedeutenden deutschen Mathematikerinnen ihres Fachs. Als Professorin für Numerische Mathematik,

Autorin zahlreicher Fachbücher und Mitglied des Wissenschaftsrates der Bundesrepublik Deutschland verkörperte sie intellektuelle Klarheit und wissenschaftliche Exzellenz. Zugleich schuf sie als international ausgezeichnete Künstlerin Skulpturen und Gemälde von großer formaler Strenge und Schönheit. In ihren Arbeiten verbanden sich mathematische Präzision und schöpferische Freiheit zu einer unverwechselbaren künstlerischen Sprache.

Maria Fernandez-Ortiz versteht Kunst als einen Prozess des Forschens und Erkennens. Ihren Werken geht stets eine intensive Auseinandersetzung mit Geschichte, Philosophie, Geometrie und Proportionslehren voraus. Für die Pasqualini-Statue und das Mosaik auf dem Jülicher Marktplatz studierte sie antike Maßsysteme und die Ideale der Renaissance, um den Bogen von der historischen Festungsstadt zur modernen Forschungsstadt Jülich zu schlagen. Ihre Arbeiten entstehen aus Wissen und Handwerk ebenso

wie aus Inspiration und künstlerischer Vorstellungskraft.

Beide Künstlerinnen haben Jülich auf besondere Weise geprägt. Gisela Engeln-Müllges setzte sich als Wissenschaftlerin und Hochschulpolitikerin maßgeblich für die Entwicklung des Campus Jülich und die enge Verbindung von Hochschule und Forschungszentrum ein. Maria Fernandez-Ortiz verlieh der Geschichte und Identität der Stadt mit ihren Kunstwerken sichtbaren Ausdruck und machte die Ideen Pasqualinis für die Gegenwart erfahrbar.

Beide haben dazu beigetragen, dass Jülich nicht nur als Forschungsstandort, sondern auch als Kulturstadt wahrgenommen wird.

Dass gerade diese beiden Persönlichkeiten mit dem MinervaPreis ausgezeichnet werden, besitzt eine besondere Symbolkraft. Die römische Göttin Minerva steht seit Jahrhunderten für Weisheit, Wissen, Handwerk und strategisches Denken. Schon in der Antike verband

sie jene Bereiche, die bis heute die Grundlage jeder lebendigen Gesellschaft bilden: Wissenschaft, Kunst und Kultur. Sie erinnert daran, dass Fortschritt mehr braucht als Forschungsergebnisse und technische Innovationen. Kreativität, Vorstellungskraft und die Fähigkeit, Ideen Form zu geben, gehören ebenso dazu.

In diesem Sinne verkörpern Gisela Engeln-Müllges und Maria Fernandez-Ortiz auf jeweils einzigartige Weise den Geist der Minerva. Ihr Lebenswerk zeigt, dass Zukunft dort entsteht, wo Wissen auf Fantasie trifft, wo Präzision und Kreativität einander ergänzen und wo Wissenschaft und Kunst gemeinsam neue Perspektiven eröffnen.

Der MinervaPreis 2026 würdigt deshalb nicht nur zwei herausragende Künstlerinnen. Er würdigt ein Verständnis von Kultur und Wissenschaft, das seit der Antike mit dem Namen Minerva verbunden ist - und das für die Zukunft Jülichs von besonderer Bedeutung bleibt.

Jugendliche für soziale Projekte gesucht

youngcaritas im Kreis Düren gestartet

Mit youngcaritas hat die Caritas Düren-Jülich ihren Jugendbereich im Kreis Düren gestartet und freut sich über engagierte junge Menschen, die sich für soziale Gerechtigkeit, Vielfalt, Toleranz und Nachhaltigkeit einsetzen möchten. Das Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13 bis 27 Jahren aus dem gesamten Kreisgebiet. Sie können eigene Ideen einbringen oder sich bestehenden Aktionen anschließen.

"Mit youngcaritas machen Jugendliche die Erfahrung: Ihr könnt etwas

bewegen - und zwar genau da, wo Ihr lebt. Ob mit kleinen Aktionen, eigenen Ideen oder einfach beim Mitmachen: Wir freuen uns auf alle, die Lust haben, gemeinsam mit uns etwas auszuprobieren, sich einzubringen und unsere Gesellschaft ein Stück besser zu machen", so die Projektverantwortliche Gina Opgenoorth von youngcaritas Düren-Jülich.

Bisher geplante Projekte und Aktionen, denen sich Jugendliche anschließen können, sind die Aktionen "Briefe gegen Einsamkeit",

bei denen Nachrichten an einsame Menschen geschrieben werden oder "Knitting for Peace", hier entstehen Schals und Decken für wohnungslose Menschen. Gemeinsam können junge Menschen auch eine bunte Bank bauen und damit einen Platz für Toleranz schaffen, der an öffentlichen Plätzen Menschen zu Gesprächen einlädt. Bei "Read for Peace" lesen Jugendliche für den guten Zweck - für jedes gelesene Buch spenden eigene ausgesuchte Sponsoren einen Betrag für Kinder in Not.

youngcaritas im Kreis Düren wird von der Stiftung Deutsche Fernsehlotterie gefördert.

Wer mitmachen möchte oder eigene Ideen hat, kann sich über die Social-Media-Kanäle der Caritas Düren-Jülich auf Instagram und TikTok oder direkt bei der Projektverantwortlichen Gina Opgenoorth melden: Mobil: 0173 1480228 (auch whatsapp), E-Mail: yc@caritas-dn.de.

Weitere Informationen gibt es außerdem auf der Homepage der Caritas Düren-Jülich: www.caritasverband-dueren.de/youngcaritas



BESTATTUNGEN



TRAUER

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

DIE LETZE RUHE FINDEN



LENZEN
Bestattungen

Seit 1897 sind wir im Trauerfall Ihr kompetenter, zuverlässiger und vertrauensvoller Ansprechpartner in allen Fragen um die Bestattung.

BESTATTUNGSVORSORGE

Wir erledigen für Sie alle notwendigen Formalitäten im Sterbefall.

52457 Aldenhoven-Freialdenhoven • Dorfstraße 33
Telefon 0 24 64-17 25



Bestattungen
Franken

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Der Lichtblick an Ihrer Seite

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15

kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de



GRABMALE
FRAUENRATH

MARMOR • GRANIT

Treppen - Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- freitragende Treppen

52457 Aldenhoven/Siersdorf Tel. 0 24 64/17 86
Heidgasse 65 Fax 0 24 64/67 03





Bestattungen
Birekoven

Hilfe - Beratung - Unterstützung

Aus Tradition seit 100 Jahren
Wir reichen Ihnen die Hand -
Ihre Familie Birekoven und Team

Tel. 02421-961560
www.birekoven.de
info@birekoven.de



Bestattungen




Karl Breuer

Dino Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf: (0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstraße 18

Filiale Kreuzau: (0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstraße 2
www.Karl-Breuer.de

Hauptstraße 69
52499 Baesweiler-Setterich
24 Std. Ruf: 02401-608948

Privat:
Bettendorferstraße 22 a
52457 Aldenhoven-Siersdorf




ANDREAS SCHOLVEN
BESTATTER

- Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Region um Aldenhoven für alle Fragen rund um eine Bestattung.
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch ratenfinanzierte Bestattungen in allen Preisklassen.
- Einzigartig im Bereich der Individualbestattung



Ihr Meisterbetrieb

MIRBACH
BESTATTUNGEN

Langerwehe: 02423 90 11 02
Birkesdorf: 02421 4 86 79 79

www.bestattungen-mirbach.de



Erstes Netzwerktreffen Naturschutz im Kreis Düren

Wie gelingt ehrenamtlicher Naturschutz im Kreis Düren? Natürlich nur mit einer guten Vernetzung! Diese stand bei dem ersten Netzwerktreffen Naturschutz im Kreis Düren am Samstag, 20. Juni, in der Bürgerhalle in Vettweiß-Lüxheim besonders im Fokus.

Das Treffen wurde als Abschlussveranstaltung der LEADER-Projekte Zukunftsdörfer Eifel, Zülpicher Börde und Rheinischen Revier an Inde und Rur von den beiden Projektleiterinnen Henrike Körber und Sarah-Maria Hartmann der Biologischen Station im Kreis Düren e. V. ausgerichtet.

„In den Projekten Zukunftsdörfer haben wir viele Menschen kennengelernt, die auf verschiedene Weise im Naturschutz wirken. Sie können sich so viel gegenseitig beibringen und helfen, dass wir sie gerne miteinander vernetzen möchten“, schwärmte Sarah Hartmann von den Projektteilnehmenden. Henrike Körber betonte, dass wir alle die Wahl haben: „Ob wir in überhitzten, artenarmen, versiegelten Städten und Dörfern leben wollen oder ob wir uns unseren Lebensraum selbst ökologisch gestalten wollen und damit Artenvielfalt und Klimaschutz fördern.“

Vernetzung steht auch im Mittelpunkt des gerade gestarteten Projekts „Nachhaltig leben im Revier“ der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. Darleen Mikulasch stellte dieses mit einem Impulsvortrag vor und zeigte auf, dass es bereits mehr nachhaltige Initiativen gibt, als man allgemein wahrnimmt. Die



Fotos: Biologische Station im Kreis Düren e. V.

Verbraucherzentrale bietet schon jetzt Aktiven die Möglichkeit sich in das NeNa (Netzwerk Nachhaltigkeit) einzutragen, um besser gesehen zu werden und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Die Plattformen sollen auch hier weiter ausgebaut werden.

Im Laufe der anschließenden, angeregten Diskussionen zwischen den Teilnehmenden kristallisierte sich der Wunsch heraus eine Expertenliste für verschiedene biodiversitätsfördernde Maßnahmen mit Kontaktdaten zu erstellen, damit Nachahmende in direkten Kontakt treten können, wenn sie eine Benjes-Hecke, ein Sandarium oder einen Käferkeller anlegen möchten. Diese Liste wird auf der Homepage der Biologischen Station Düren veröffentlicht.

Für alle, die jetzt noch aktiv werden möchten: Bis September besteht noch die Chance Umsetzungsideen

an die Projektleiterinnen heranzutragen und die Sachmittelförderung zum Beispiel bezüglich regionalem Saatgut für Wildblumenwiesen und Nisthilfen für verschiedene Tier im und am Gebäude zu genießen. Begünstigt sind allerdings nur Flächen und Gebäude innerhalb der drei beteiligten LEADER-Regionen, Eifel, Zülpicher Börde und Rheinisches Revier an Inde und Rur im Kreis Düren.

Kontakt

Biologische Station im Kreis Düren e. V. - Eifel und Zülpicher Börde:
Sarah-Maria Hartmann (Eifel und Zülpicher Börde), 02427 90584-94,
E-Mail: sarah.hartmann@biostation-dueren.de

Henrike Körber (Rheinisches Revier an Inde und Rur), 02427 90584-92,
E-Mail: henrike.koerber@biostation-dueren.de





Umfrage: Jede dritte Person hat mulmiges Gefühl im Tunnel

Zu Unrecht - sagt das Fernstraßen-Bundesamt

Für Millionen Menschen ist die Fahrt durch einen Straßentunnel tägliche Routine. Doch wie sicher fühlen sie sich dabei? Und wissen sie genau, was zu tun ist, falls es zum Unfall kommt? Eine Umfrage im Auftrag des Fernstraßen-Bundesamtes (FBA) zeigt, wie die Menschen in Deutschland über Tunnelsicherheit denken - und offenbart eine gefährliche Wissenslücke beim Notruf.

Sicherheit hängt vom Handeln jedes Einzelnen ab

Zunächst die gute Nachricht: Das allgemeine Sicherheitsgefühl ist hoch. 69 Prozent der Befragten fühlen sich beim Durchfahren von Straßentunneln sicher. Das bedeutet aber auch, dass jeder beziehungsweise jede Dritte mit einem unguten Gefühl durch deutsche Straßentunnel fährt. Doris Drescher, Präsidentin des FBA, das seit 2023 eine Informationskampagne für Tunnelsicherheit durchführt: „Moderne Straßentunnel gehören zu den sichersten Verkehrswegen, doch ihre Sicherheit hängt maßgeblich vom aufgeklärten und verantwortungsvollen Handeln jedes Einzelnen ab.“



In Tunneln gibt es viele hoch entwickelte Sicherheitseinrichtungen: Videoüberwachung und Notrufstationen mit Verbindung zur Tunnelleitzentrale sind im Notfall entscheidend und sorgen für maximale Verkehrssicherheit. Foto: DJD/Fernstraßen-Bundesamt



„Moderne Straßentunnel gehören zu den sichersten Verkehrswegen, doch ihre Sicherheit hängt maßgeblich vom aufgeklärten und verantwortungsvollen Handeln jedes Einzelnen ab“, sagt Doris Drescher, Präsidentin des Fernstraßen-Bundesamtes (FBA). Foto: DJD/Fernstraßen-Bundesamt

Hochentwickelte Sicherheitseinrichtungen

Ein genauer Blick auf die Zahlen offenbart eine spannende Erkenntnis: Obwohl sich viele Verkehrsteilnehmende im Tunnel grundsätzlich sicher fühlen, spüren sie mehr Unsicherheiten als unter freiem Himmel. 44 Prozent der Befragten finden das Fahren im Tunnel unsicherer als auf einer Straße im Freien. Gleichzeitig sieht aber fast die Hälfte (48 Prozent) keinen Unterschied und fühlt sich etwa gleich sicher. Dafür gibt es viele hoch entwickelte Sicherheitseinrichtungen: Videoüberwachung und Notrufstationen mit Verbindung zur Tunnelleitzentrale sind im Notfall entscheidend und sorgen für maximale Verkehrssicherheit in Tunneln.

Notruf im Tunnel: Die Notrufstation als sicherer Anker

Im Ernstfall zählt jede Sekunde. Doch gerade hier offenbart sich eine alarmierende Wissenslücke: 48 Prozent der Befragten und 69 Prozent der Unter-30-Jährigen würden die Notrufnummern 110 oder 112 auf dem

Handy wählen - im Tunnel ein falsches Verhalten. Notrufe sollten stets von der nächstgelegenen Notrufstation abgesetzt werden. „Ein Notruf übers Handy kommt bei der Rettungsleitstelle an, die Notrufstation ermöglicht dagegen eine direkte Verbindung zur Tunnelleitzentrale. Diese kann den Anrufenden präzise orten, sofortige Maßnahmen einleiten und Rettungskräfte gezielt zum Unfallort leiten“, erläutert Doris Drescher.

Immerhin 47 Prozent der Menschen würden laut Umfrage richtigerweise zur nächstgelegenen Notrufstation gehen. Die Tunnelkampagne des FBA informiert über richtiges Verhalten in Tunneln und läuft unter dem Dach der vom Bundesministerium für Verkehr und dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat initiierten Kampagne #mehrAchtung. Mehr Infos: <http://www.mehrachtung.de/tunnel> (DJD).

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner
für VW E-Autos



**Autohaus
Vossel KG**

Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

**Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn**

Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212



Clemens

Containerdienst

**Pflasterarbeiten
Zaunbau
Garten- und
Landschaftsbau
Erdbewegungen**

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren

Telefon: 0 24 21 / 39 12 90

Telefax: 0 24 21 / 95 90 92

Mobil: 0171 / 401 49 08

E-Mail: info@containerdueren.de

www.containerdueren.de



Hier entfaltet das Furnier der Asteiche seine außergewöhnliche Wirkung.

Fotos: Thomas Bechtold | Freier Architekt



Ihr Partner für
Sanitär & Heizung

- Heizungsbau • Öl- & Gasfeuerungen
- Sanitärinstallationen

Markfestestr. 39 • 52457 Aldenhoven
Telefon 0 24 64-9 90 80 • Telefax 0 24 64-99 08 22

Gartengestaltung Gerd Schmitz

Fachbetrieb für Ihren Garten

- Obstgehölzschnitt
- Rasenpflege
- Wurzelfräsung
- Heckenschnitt
- Baumfällung mit Seilklettertechnik

Bachstraße 5
52372 Kreuzau

Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
Mobil: 01 76 - 960 069 54



Fensterbau Winkler

Hambacher Str. 50 a
52382 Niederzier

Tel.: 02428 - 90 90 190

Fax.: 02428 - 90 90 191

info@fensterbau-winkler.de

www.fensterbau-winkler.de



Einmalige Kunstwerke aus dem Wald

Wie faszinierende Furnierbilder entstehen

Zülpich. Nachhaltigkeit und ein bewusster Umgang mit Ressourcen gewinnen für viele Menschen zunehmend an Bedeutung. Ein Material, das diese Ansprüche nahezu mühelos erfüllt, ist Furnier: hauchdünn geschnittenes Holz aus ausgewählten Bäumen, die sich besonders gut für die Furnierherstellung eignen. Doch Furnier kann weit mehr, als nur „Natur pur“ zu sein. Aus dem edelsten Teil des Baumes entstehen - je nach Art der Zusammenstellung - echte Unikate, die es so kein zweites Mal auf der Welt gibt. Sie ziehen Betrachter sofort in ihren Bann und schenken etwa einem furnierten Möbelstück oder einer veredelten Oberfläche Tag für Tag eine nachhaltige, extravagante Ausstrahlung. Furnieroberfläche ist nicht gleich Furnieroberfläche. Zu der im Baum gewachsenen Einzigartigkeit jedes einzelnen Furnierblattes kommt das kunstvolle Zusammensetzen der Blätter zu einem harmonischen Gesamtbild. „Die Mitarbeitenden in der Furnierindustrie, die Furnieroberflächen in allen denkbaren Größen

planen und fertigen, vereinen handwerkliches Können mit einem ausgeprägten künstlerischen Blick. Der Kundenwunsch ist das eine - doch was am Ende entsteht, stellt Auftraggeber aus der Möbel-, Automobil- und Bodenbelagsindustrie sowie aus dem Innenausbau immer wieder aufs Neue mehr als zufrieden“, erklärt Dirk-Uwe Klaas, Geschäftsführer der Initiative Furnier + Natur (IFN).

Wie Furnier durch verschiedene Fügearten zur Kunst wird

Um Furnierbilder zu gestalten, kommen unterschiedliche Techniken zum Einsatz. Beim sogenannten „Stür-



RUND UM MEIN ZUHAUSE



Richtig zusammengefügt könnte man manches Furnierblatt als individuelles und nachhaltiges Kunstobjekt an die Wand hängen.
Fotos: Schorn & Groh GmbH

zen" werden die Blätter so ausgewählt und gelegt, dass sie sich spiegeln - eine Optik, die besonders bei lebhaft gemaserten Hölzern beeindruckt. Beim „einfachen Stürzen“ wird eines von zwei übereinanderliegenden Blättern entlang einer Längs- oder Querfuge aufgeklappt. Beim „doppelten Stürzen“ hingegen wird jedes zweite Blatt eines Vierer-



Ein Meisterwerk der Natur: Diese Kommode zeigt auf perfekte Weise, was alles mit Furnier möglich ist. Fotos: Bleier Lebensräume



JETZT AUSSTELLER WERDEN

DIE MESSE für Haus, Wohnen & Leben

- Neue Kunden gewinnen
- Regionale Sichtbarkeit stärken
- Qualifizierte Interessenten treffen

Standfläche jetzt sichern!

25. - 27. SEPT. 2026
DÜREN
Annakirmesplatz

Noch keine Messeerfahrung? Kein Problem!!

Wir begleiten Sie von Anfang an und unterstützen Sie bei Ihrem erfolgreichen Messeauftritt!

 Jetzt anfragen:
s.becker@wohnbautrend.de

 Mehr Infos online:
www.wohnbautrend.de



pakets sowohl senkrecht als auch waagerecht geklappt. Dadurch entstehen dynamische Furnierbilder mit Kreuzfugen, die sogar diagonal verlaufen können. Das „Schieben“ erzeugt dagegen ein ruhigeres, klassischeres Bild. Hier werden die Blätter ohne Umdrehen nacheinander vom Stapel genommen und aneinandergereiht. Die Maserung wiederholt sich, ohne symmetrisch zu wirken - ein zeitloser, eleganter Effekt. Sind die Furnierblätter gefügt, werden sie verklebt und fein geschliffen. „Anschließend folgt die Oberflächenbehandlung - zum Beispiel mittels Beizen, Ölen, Wachsen oder durch den Einsatz von Lacken und Lasuren. Dadurch wird die natürliche Maserung noch stärker hervorgehoben“, erläutert Klaas. Und er fasst zusammen: „Furnier ist nach seiner Verarbeitung so schön und einzigartig, dass man beinahe versucht ist, es wie ein Kunstwerk hinter Glas an die Wand zu hängen. Gleichzeitig bleibt es ein Stück Natur, schont Ressourcen und veredelt große Flächen mit minimalem Materialeinsatz. Ein echter Allrounder für naturverbundene Individualisten.“ IFN/DS Initiative Furnier + Natur e.V.

Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna
Garagentore mit Einbau **Katalog gratis** ☎ **02403 87480**

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)

Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 07. August 2026
Annahmeschluss ist am:
31.07.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
ALDENHOVEN INFO

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE
INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Aldenhoven
Bürgermeister Ralf Cibaßen
Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13
52457 Aldenhoven
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Georg Krapp
CPD Udo Wassenhoven
FWG Aldenhoven Kirsten Raab

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Aldenhoven. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERINNEN
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION
Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
www.rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG
aldenhoven-infoblatt.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:
Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Ha-Ra®
Das Original

Ha-Ra-Agentur
Waltraud Vonderstein

Lerchenweg 5
52457 Aldenhoven-Engelsdorf
Tel. 0 24 64/88 53

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

HALLO Welt

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Der US-Präsident hat eine eigene Postleitzahl.

SIE HABEN EINEN PLATZ FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab **114,84***

ST04
90 x 120 mm
ab **137,61***

JOIN OUR TEAM

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT ONLINE IHRE STELLENANZEIGE UNTER:

shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private* **KLEINANZEIGE**
bis 100 Zeichen in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 10. Juli

St. Martin-Apotheke

Rurstraße 48, 52441 Linnich, 02462 1006

Samstag, 11. Juli

Abraxas-Apotheke

Eschweiler Straße 2b, 52477 Alsdorf, 02404 9188500

Sonntag, 12. Juli

Marien Apotheke

Marienstraße 6, 52249 Eschweiler, 02403 31333

Montag, 13. Juli

Martinus Apotheke

Frauenrather Straße 7, 52457 Aldenhoven, 02464 6500

Dienstag, 14. Juli

Apotheke an Gut Driesch

Burgstraße 34, 52499 Baesweiler, 02401 88186

Mittwoch, 15. Juli

St. Gereon-Apotheke

Hauptstraße 44, 41836 Hückelhoven, 02462 8138

Donnerstag, 16. Juli

Rathaus-Apotheke

Indestraße 119, 52249 Eschweiler, 02403 29980

Freitag, 17. Juli

Apotheke Bergrath

Kopfstraße 14a, 52249 Eschweiler, 02403 35636

Samstag, 18. Juli

Brunnen-Apotheke

Kirchstraße 26, 52499 Baesweiler, 02401 4646

Sonntag, 19. Juli

Glückauf Apotheke OHG

Bahnhofstraße 10-12, 52477 Alsdorf, 02404 21354

Montag, 20. Juli

Nord Apotheke

Nordstraße 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Dienstag, 21. Juli

Post-Apotheke

Kölnstraße 19, 52428 Jülich, 02461 8868

Mittwoch, 22. Juli

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461 2513

Donnerstag, 23. Juli

Apotheke am Markt

Hauptstraße 120, 52499 Baesweiler, 02401 8019995

Freitag, 24. Juli

Karolinger-Apotheke

Karolingerstraße 3, 52382 Niederzier, 02428 94940

Samstag, 25. Juli

Cornelius-Apotheke OHG

Jülicher Straße 115, 52477 Alsdorf, 02404 61920

Sonntag, 26. Juli

Barbara-Apotheke

Geilenkirchener Straße 13, 52531 Übach-Palenberg, 02451 2158

Montag, 27. Juli

Hubertus-Apotheke

Rathausstraße 51a, 52477 Alsdorf, 02404 1463

Dienstag, 28. Juli

Barbara Apotheke

Luisenstraße 3, 52477 Alsdorf, 02404 21230

Mittwoch, 29. Juli

St. Barbara-Apotheke

Hauptstraße 106, 52499 Baesweiler, 02401 51455

Donnerstag, 30. Juli

Rur Apotheke

Kleine Kölnstraße 16, 52428 Jülich, 02461 51152

Freitag, 31. Juli

Abraxas-Apotheke

Eschweiler Straße 2b, 52477 Alsdorf, 02404 9188500

Samstag, 1. August

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar

Kreisbahnstraße 35, 52428 Jülich, 02461 58646

Sonntag, 2. August

Marien-Apotheke

Marienstraße 1, 52457 Aldenhoven, 02464 1754

Montag, 3. August

Barbara-Apotheke

Jülicher Straße 173, 52249 Eschweiler, 02403 52132

Dienstag, 4. August

Marien-Apotheke

Hauptstraße 88, 52379 Langerwehe, 02423 94950

Mittwoch, 5. August

Apotheke am Dreieck

Eschweiler Straße 7, 52477 Alsdorf, 02404 62515

Donnerstag, 6. August

St. Martin-Apotheke

Rurstraße 48, 52441 Linnich, 02462 1006

Freitag, 7. August

Marien-Apotheke

Rurdorfer Straße 56, 52441 Linnich, 02462 8033

Samstag, 8. August

Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt

Apotheke Huppertz e.K.

Dürener Straße 498a, 52249 Eschweiler, 02403 6368

Sonntag, 9. August

Brunnen-Apotheke

Kirchstraße 26, 52499 Baesweiler, 02401 4646

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Alle Angaben ohne Gewähr

WASSERGYMNASTIK
Für Schwangere & junge Mütter

Schonend • wohltuend • stärkend

Es sind noch Plätze frei

Freitags mittags in Düren-Rölsdorf

JETZT ANMELDEN
02422 / 954 16 43

Heike Fromeyer • Aqua Fitness-Trainerin • www.therapie-schulungszentrum-fromeyer.de

Einweihung des Calisthenics Parks in Siersdorf

Am Freitag, 17. Juli, lädt die Dorfgemeinschaft Siersdorf gemeinsam mit dem Bürgermeister der Gemeinde Aldenhoven herzlich zur feierlichen Eröffnung des neuen Calisthenics Parks auf dem Dorfplatz ein.

Ein sportliches Outfit ist empfohlen - denn Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht.

Ab 16:30 Uhr haben alle Interessierten die Möglichkeit, die verschiedenen Trainingsgeräte kennenzulernen und unter Anleitung erfahrener Sportlerinnen und Sportler selbst auszuprobieren.

16:30 Uhr - Beginn

17 Uhr - Ansprache des Bürgermeisters

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zum Abschluss gibt es unter den



Teilnehmern eine Verlosung. Die Dorfgemeinschaft freut sich

auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen sportlichen

Nachmittag bei hoffentlich bestem Wetter.

Kreativ-Treff in Aldenhoven

Kreativ-Treff - Malen, Zeichnen, Basteln, Stricken, Schreiben...

Jeden Montag hast du die Chance, etwas Schönes zu gestalten. Komm zum Ludwig-Gall Haus in Aldenhoven und werkel zwischen 17:30 und 19:30 an deinen kreativen Projekten und Hobbies. Ganz

egal ob Malen, Zeichnen, Basteln, Stricken, Schreiben oder Sonstiges. Komm vorbei, gerne auch nach; wir freuen uns.

Ferdinand Engländer
015206188299

MINTmachTage an der GGS Aldenhoven

"Gesund in die Zukunft" lautete das Motto der diesjährigen MINTmachTage an unserer Gemeinschaftsgrundschule Aldenhoven.

Zahlreiche interessierte Schülerinnen und Schüler nahmen an den vom Forschungszentrum Jülich erarbeiteten Experimenten teil. Dass sie dabei nicht nur konzentriert arbeiten, sondern auch viel Spaß hatten, davon konnte sich auch Bürgermeister Ralf Claßen überzeugen, der die GGS besuchte und unter den kritischen Augen der Kinder selbst "mit gutem Erfolg" an einigen Experimenten teilnahm.

Die MINTmachTage sind eine bundesweite Aktion der Stiftung Kinder forschen für gute frühe MINT-Bildung. Der Begriff MINT ist dabei eine Abkürzung und steht für vier zentrale Fachbereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Unsere GGS Aldenhoven nimmt in jedem Jahr an diesem tollen

Projekt teil und wird dabei auch unterstützt durch den Förderverein Freunde + Förderer der GGS Aldenhoven.

Im Rahmen der MINTmachTage fand auch die Wissenschaftsshow für die Schulkinder der GGS Aldenhoven statt.

Die von dem Wissenschaftsjournalisten und Diplom-Physiker Dr. Sascha Ott präsentierte Show bildete diesmal den Auftakt einer wie immer tollen und spannenden Forscher- und Wissenschaftswoche an der Aldenhovener Grundschule.

Ott ist bekannt aus dem Fernsehen, Mitglied der Wissenschaftsshow Physikanten und betreibt die Facebookseite Forscherfrosch - Experimente für Kinder. Diese Show ist in jedem Jahr in der GGS-Wissenschaftswoche ein Gewinn und eine große Bereicherung des theoretischen Unterrichts.

Den Kindern und ihren Lehrerinnen und Lehrern hat es wieder sehr gefallen.

Seit über 40 Jahren
Ihre Anwaltskanzlei in Aldenhoven

§ ANWALTSKANZLEI WANGERIN §



RA Günter Wangerin



RA Philipp Wangerin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht - Arbeitsrecht - Verkehrsrecht - Strafrecht - Mietrecht - Vertragsrecht

📍 Dietrich-Mülfahrt-Straße 12 · 52457 Aldenhoven
Tel. 02464 - 55 35 · Fax 02464 - 26 68 · Notruf 24 Std.: 0174 - 327 29 21
E-Mail: info@anwaltskanzlei-wangerin.de
www.anwaltskanzlei-wangerin.de